

Die Stadt Karlsruhe fördert „Offene-Freizeitsportangebote“ der Sportvereine in Karlsruhe.

„Offene Freizeitportangebote“ sind Sportangebote, deren Besuch möglich ist, ohne Mitglied im anbietenden Sportverein zu sein. Die Sportvereine werden alle zwei Jahre um Meldung gebeten. Die gemeldeten „offenen Sportangebote“ der Sportvereine in Karlsruhe werden unter www.karlsruhe.de/b3/freizeit/sport/freizeitpass.de veröffentlicht.

Alle Angebote werden pauschal bezuschusst. Die Höhe richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Angebote und der Haushaltssituation. Der Förderbetrag darf ungeachtet der Angebotsmenge den Betrag von 9.000 Euro pro Jahr und Verein nicht überschreiten.

Die Sportvereine sind berechtigt eine Teilnahmegebühr für die „offenen Sportangebote“ zu erheben. Die Stadt Karlsruhe übernimmt die Kosten für die Unfallversicherung der Teilnehmenden an den „offenen Freizeitportangeboten“.

Voraussetzungen / Kriterien:

- Es können nur Vereine eine Meldung machen, die mindestens seit 3 Jahren Mitglied des Badischen Sportbundes oder einer dem Badischen Sportbund oder dem Deutschen Sportbund angeschlossener Organisation sind und ihren Sitz in Karlsruhe haben.
- Es ist keine Mitgliedschaft erforderlich (für die gesamte Kurs- bzw. Angebotsdauer).
- Klare Abgrenzung zum Wettkampfsport.
- Die Angebote werden von qualifizierten Übungsleiterinnen und -leitern durchgeführt.
- Die Kurse sind in Semester/Trimester gegliedert (mindestens 10 Termine).
- Die gemeldeten Angebote sind auf der Homepage des Sportvereins veröffentlicht.